



In zehn sehr unterschiedlichen Sektoren decken die Gewerkschaften, die die UNI ausmachen, ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen und Branchen ab. Unsere Mitglieder reinigen und sichern Gebäude, Flughäfen und Krankenhäuser. Sie stellen die Post zu und ermöglichen Bankgeschäfte. Sie sind Kassierer in Lebensmittelgeschäften und Beschäftigte in Logistiklagern. Sie sorgen für Pflege und Betreuung und nehmen Anrufe entgegen.

Sie programmieren Spiele und Apps. Sie stellen Verpackungen für Lebensmittel und andere Güter des täglichen Bedarfs her. Sie sind Film- und Fernsehregisseure, Autoren und Techniker. Sie sind Profisportler. Einige arbeiten in Kasinos oder im Autohandel.

Unabhängig vom Sektor und trotz der Herausforderungen, die die Pandemie mit sich brachte, hat UNI im Jahr 2021 weiterhin Rechte erkämpft und Tarifverhandlungen dank innovativer Organisierungskampagnen ausgeweitet. Gemeinsam haben wir uns mit der rasanten Zunahme invasiver Überwachung und Remote-Arbeit auseinandergesetzt. Wir kämpften für einen besseren Schutz und eine bessere Entlohnung für systemrelevante Arbeitnehmende.

Wir haben mit unseren Mitgliedsorganisationen daran gearbeitet, in neue Wirtschaftszweige zu expandieren und gleichzeitig Fortschritte in Branchen zu erzielen, in denen die Gewerkschaften traditionell stark sind. Ganz besonders freut mich der rasche Aufbau von UNIs digitaler Organisierungskapazität und unserer Fähigkeit, Tausende von Arbeitnehmeraktivisten auszubilden, obwohl physische Treffen nicht möglich waren.

Auch wenn noch viele Herausforderungen vor uns liegen, wissen wir, dass der einzige Weg nach vorn der Weg ist, den wir gemeinsam gehen. Wir wissen, dass wir in einer Zeit des wachsenden Nationalismus Solidarität zeigen müssen. Und in einer Zeit, in der sich mehr Arbeitnehmende Gewerkschaften und Tarifverhandlungen wünschen, müssen wir uns organisieren.

Der vorliegende Bericht enthält nur einige wenige Highlights des Jahres und geht kaum auf die von jedem einzelnen Sektor und jeder Gruppe geleistete Arbeit ein. Dennoch hoffe ich, dass er euch einen Eindruck von UNIs sehr produktivem Jahr 2021 vermittelt.

Christy Hoffman

Generalsekretärin der UNI Global Union

Christ Hoffman



2021 UNI GLOBAL UNION

ERGEBNISSE WELTWEIT



69 Organisierungskampagnen

IN 45 LÄNDERN



4.500+ ARBEITNEHMER **UND GEWERKSCHAFTER**

in innovativen Organisierungsstrategien geschult.



Globale Allianzen gestärkt in

20+ MULTINATIONALEN UNTERNEHMEN



20 RAPPORTS

de investigación y directrices innovadores.



20 MILLIONEN VERTRETENE ARBEITNEHMER

ORGANISIEREN UND GEWINNEN

Der Ausbau und die Stärkung unserer Bewegung ist notwendig, um das Leben der arbeitenden Menschen zu verbessern. Durch UNIs innovatives Organisierungsprogramm unterstützen wir die Entwicklung und den Austausch bewährter Organisierungspraktiken und fördern eine Kultur, die dem Gewerkschaftswachstum überall Priorität einräumt. Durch weltweite Solidarität unterstützten wir erfolgreiche Kampagnen gegen feindselig eingestellte Arbeitgeber und bauten Kapazitäten für Gewerkschaften mit Wachstumsambitionen auf. Im Jahr 2021 hat die UNI:

69 Organisierungskampagnen in 45 Ländern unterstützt, und zwar durch Schulungen, Personal, strategische Planung und vieles mehr. UNI unterstützte:

- ✓ die kolumbianische Sicherheitsgewerkschaft Sintrabrinks bei ihren Bemühungen, in einem extrem schwierigen Umfeld und angesichts eines aggressiven gewerkschaftsfeindlichen Arbeitgebers mehr Mitglieder zu gewinnen.
- ✓ H&M-Beschäftigte in der Türkei, die den ersten Tarifvertrag des Landes im Fast-Fashion-Sektor abschließen konnten.
- ✓ Pflegekräfte in Polen, die neun neue Altenund Pflegeheime organisierten und damit die Langzeitpflegebranche des Landes veränderten.
- ✓ DHL-Beschäftigte in Afrika, indem wir unsere Gewerkschaftsallianz dort auf 26 Länder ausweiteten und dazu beitragen konnten, dass sie einen neuen Tarifvertrag in Nigeria erzielten.
- ✓ Grafik-Geschäftsstellen von Fellesforbundet Norwegen, die in einem traditionell schwer zu organisierenden Sektor Mitglieder hinzugewonnen haben und einen Tarifvertrag erzielen konnten.

Sie bildete 4.500 Gewerkschafter aus allen Teilen der Welt in innovativen Kampagnen- und Organisierungsstrategien aus.

Sie entwickelte zusammen mit der rumänischen Mitgliedsorganisation SITT ein einfaches und kostengünstiges Online-Beitrittssystem, das Arbeitnehmenden ermöglicht, der Gewerkschaft über ihr Mobiltelefon beizutreten. Es wird derzeit in 12 Ländern auf vier Kontinenten eingesetzt und die Nutzung wird 2022 weiter zunehmen.

Sie organisierte fast 30 Online- und Hybrid-Workshops für Frauen und junge Menschen. Durch diese Programme trugen wir zum Empowerment von mehr als 300 Gewerkschaftsführern und Aktivisten in 22 Ländern bei.

Neben vielen anderen Dingen bildeten wir internationale Allianzen von sich neu organisierenden Arbeitnehmenden in der Tech- und Gamingbranche.

FORDERUNG VON SICHERHEIT **UND GESUNDHEITSSCHUTZ AM ARBEITSPLATZ**

Die Pandemie hat gezeigt, dass der Schutz durch Gewerkschaften für die Arbeitnehmenden buchstäblich über Leben und Tod entscheiden kann. Deshalb konzentriert sich UNI in allen unseren Sektoren auf Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Im Jahr 2021 hat die UNI:

Gewerkschaften in einer weltweiten Kampagne vereint, um den zunehmenden Trend zu Missbrauch und Gewalt gegen Beschäftigte im Handel zu stoppen. UNI hat Regierungen zur Ratifizierung des ILO-Übereinkommens Nr. 190 gedrängt, das auf die Beendigung geschlechtsspezifischer Gewalt und Belästigung in der Arbeitswelt abzielt.

auf allen Kontinenten organisiert, um die ILO dazu zu drängen, Gesundheit und Sicherheit zu einem Grundrecht für alle Arbeitnehmenden zu erklären.

auf erstklassigen Covid-19-Schutz für Spitzensportler und Spieler während der Olympischen Spiele in Tokio gedrängt.

sich für branchenspezifische Sicherheitsmaßnahmen während der Pandemie eingesetzt, und zwar in jedem UNI-Sektor.

GESTALTUNG DER NEUEN ARBEITSWELT

UNI kämpft für eine neue Arbeitswelt, in der die Arbeitnehmenden die Folgen technologischer Veränderungen mittels Verhandlungen gestalten, so dass diese Instrumente die Arbeitsplätze verbessern, statt Standards zu untergraben. Im Jahr 2021 hat die UNI:

einen Leitfaden für Arbeitnehmende, Gewerkschaften und politische Entscheidungsträger zu Amazons übergriffigen und allumfassenden Überwachungssystemen für die Arbeitnehmenden herausgegeben.

grundlegende Prinzipien zur Förderung der Rechte von Remote-Arbeitnehmenden, die ersten internationalen Leitlinien für Gewerkschaften, die über Bedingungen für diesen wachsenden Trend verhandeln, ausgearbeitet.

gegen extreme Überwachung bei der Arbeit von zu Hause aus in allen Teleperformance-Betrieben weltweit, unter anderem in Kolumbien, Albanien und auf den Philippinen, organisiert.

Strategien für alle Beschäftigten im Handel in der Region Asien und Pazifik angenommen, um zu verhindern, dass **E-Commerce**, Automatisierung und Digitalisierung die Standards absenken.

sich mit UNI Europa im Rahmen des EU-Gesetzespakets über digitale Dienste (DSA) für die Rechte der Arbeitnehmenden eingesetzt.

eine Vereinbarung unterzeichnet, in der sich die europäischen Versicherungsunternehmen zu einem verantwortungsvollen Einsatz von KI am Arbeitsplatz verpflichten.

AUFBAU VON MEHR SOLIDARITÄT

UNI eint die Stimmen der Arbeitnehmenden auf der ganzen Welt, um bessere Arbeit zu fordern. Im Jahr 2021:

mobilisierten wir Reiniaungskräfte und Sicherheitspersonal auf der ganzen Welt für den bisher größten Internationalen Tag der Gerechtigkeit, bei dem wir von den Arbeitgebern #RespectProtectPayUs forderten.

starteten wir eine weltweite Kampagne zur Beendigung der Kultur der langen Arbeitszeiten in der TV- und Filmbranche, wobei wir die Verhandlungen der nordamerikanischen Mitgliedsorganisation IATSE für über **60.000 Beschäftigte in der Unterhaltungsbranche in den Vereinigten** Staaten unterstützten.

starteten wir eine internationale Kampagne, um Gerechtigkeit für die Mitglieder der Metro-Gewerkschaft in Pakistan zu erzielen.

marschierten wir in Solidarität mit dem Allgemeinen Italienischen Gewerkschaftsbund (CGIL), um den rechtsextremistischen Angriff auf ihn zu

verurteilen.

STÄRKUNG DER **DEMOKRATIE**

Die Demokratie ist bedroht und autokratische Regierungen sind überall auf dem Vormarsch. UNI stand an der Seite der Arbeitnehmenden in aller Welt, um Demokratie und Menschenrechte zu verteidigen und zu stärken. Im Jahr 2021:

nutzte UNI Beziehungen zu multinationalen Banken, um auf die **Veräußerung von** Investition in Unternehmen, die Verbindungen zum Militärregime in Myanmar haben, zu drängen

unterstützte UNI die Kampagne Mil Minutos von UNI Amerika **zum Gedenken an die** 1.000 kolumbianischen gesellschaftlichen Führungspersönlichkeiten, die seit 2016 ermordet wurden und sich für ein Ende der politischen Gewalt in Kolumbien eingesetzt hatten.

leistete UNI Widerstand gegen politische Unterdrückung und Angriffe auf Gewerkschaftsführer auf den Philippinen.

unterstützte UNI die Bemühungen der chilenischen Gewerkschaftsbewegung hinsichtlich einer Verfassungsänderung mit dem Ziel der Verankerung der Arbeitnehmerrechte.



"Angesichts der Pandemie, des Anstiegs des rechten Nationalismus und der Konzentration des Reichtums in den Händen einiger weniger haben wir uns zusammengeschlossen, um gegen diese globalen Bedrohungen anzukämpfen und globale Lösungen vorzuschlagen. Wir setzen unsere Werte der Solidarität, der Demokratie und der Arbeitnehmermacht in die Tat um."

- Ruben Cortina, Weltpräsident, der UNI Global Union



UNTERNEHMEN ZUR RECHENSCHAFT ZIEHEN

Die Unternehmen sind, wo immer sie sich befinden, dazu verpflichtet, die Rechte ihrer Beschäftigten zu achten. Um sie im Jahr 2021 zur Rechenschaft zu ziehen:

handelte UNI das neue Internationale Abkommen für Gesundheit und Sicherheit in der Textil- und Bekleidungsindustrie aus, das bereits von über 150 Markenherstellern unterzeichnet wurde, um sichere Bekleidungsfabriken in Bangladesch und anderen Ländern zu erzielen.

organisierte UNI eine Koalition von mehr als **100 Investoren, die Vermögenswerte von mehr als 3,5 Billionen US-Dollar verwalten,** um sich bei den größten Langzeitpflegeanbietern der Welt für hochwertige Arbeitsplätze und hochwertige Pflege einzusetzen.

koordinierte UNI anlässlich des Black Friday 70 Gewerkschaften und Organisationen der Zivilgesellschaft in 20 Ländern für den Aktionstag #MakeAmazonPay.

UA global union

UNI Global Union bringt Arbeitnehmende in der Dienstleistungswirtschaft aus über **150 verschiedenen Ländern zusammen,** um bessere Arbeitsplätze und ein besseres Leben zu erreichen.

Sie vertritt über 20
Millionen Mitglieder in zehn
Wirtschaftssektoren und
hilft den Arbeitnehmenden
beim Aufbau von Macht,
indem Gewerkschaften
durch Organisierungsarbeit
gestärkt, Tarifverhandlungen
geschützt und ausgeweitet
und Unternehmen und
Regierungen im Hinblick auf
die Arbeitnehmenden zur
Rechenschaft gezogen werden.